

schon gehört?



Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

Die Lebenshilfe Heinsberg bietet vielfältige Karriere-Chancen und informiert dazu...

**ERSTMALS AUF DEM KREATIVMARKT:
Der „Job Info Tag“**

**DIE WERKSTÄTTEN SPORTLICH
UNTERWEGS:**

**Wandern, Laufen,
Fußballspielen...**

NEU IN „SCHON GEHÖRT?“:

**Das Quiz – Gutscheine
für die Lebenshilfe-Cafés
zu gewinnen!**

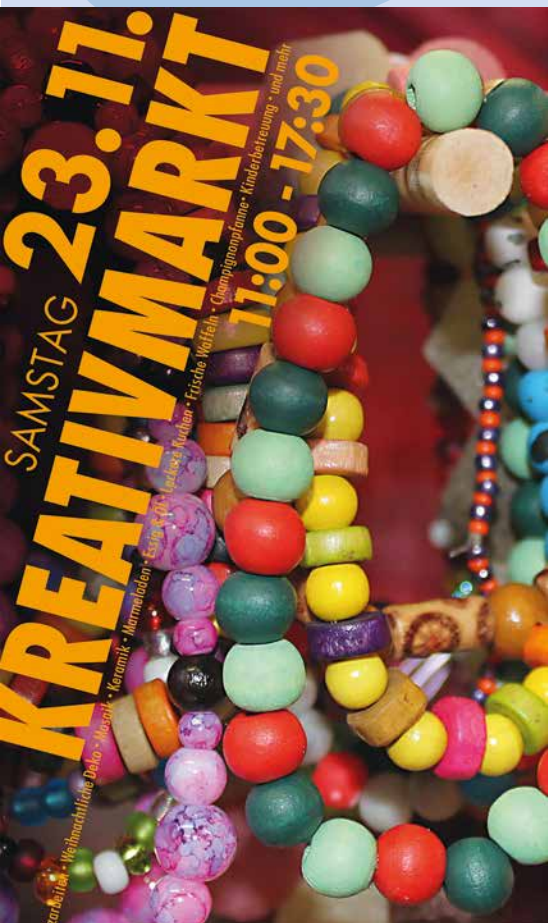
Mehr dazu im Innenteil



7500 Liter Apfelsaft beim Apfelfest der Lebenshilfe Heinsberg

Auf dem Gelände des Lebenshilfe-Werkstattbetriebs an der Borsigstraße in Heinsberg herrschte reges Treiben, stand doch die mobile Obstpresse der Mettmanner Mosterei von Udo Rapp zwei Tage lang nicht still. Über dreihundert kleine und große Besucher ließen sich von Rapp erklären wie die Presse funktioniert und halfen fleißig mit, diese zu „füttern“. Kinder aus mehreren Kindergärten der Region wurden im großen Speisesaal

betreut. Dort fand ein buntes Angebot rund um den Apfel großen Zuspruch: Es wurde gebastelt und geschminkt. Und für den Hunger gab es frische Apfelpfannkuchen und Apfelberliner.



Zahlreiche Aussteller mit und ohne Behinderung präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Produkte auf dem Kreativmarkt der Lebenshilfe, dem größten überdachten und vorweihnachtlichen Markt in der Region.

Mehr dazu im Innenteil

**Lebenshilfe Heinsberg
Werkstätten**

Betrieb 1 • Richard-Wagner-Straße 5 • Heinsberg-Oberbruch



Kostenlose Shuttlebusse

alle 15 Minuten von den Parkplätzen **P** Festhalle Oberbruch und **P** Rurtalschule

Wir sind anders!

Du auch?

**DANN
KOMM
ZU UNS!**

Die Lebenshilfe Heinsberg beschäftigt über 1000 Angestellte in den Bereichen

Pädagogik • Therapie • Handwerk • Pflege

Wir informieren Interessierte über Stellenangebote und berufliche Perspektiven in unseren Einrichtungen: Frühförderung, Kindertagesstätten, Wohnstätten, Werkstätten, ambulante Dienste und Verwaltung.

Job Info Tag

Samstag **23. November** 11-16 Uhr

Lebenshilfe Center

Richard-Wagner-Straße 5, 52525 Heinsberg

www.lebenshilfe-heinsberg.de

Kreativmarkt erstmals mit „Job Info Tag“

Lebenshilfe Heinsberg informiert beim Kreativmarkt am 23. November auch über berufliche Perspektiven und offene Stellen

Die Lebenshilfe Heinsberg lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum größten überdachten und vorweihnachtlichen Markt in der Region. Zahlreiche Aussteller und Kunsthandwerker mit und ohne Behinderung präsentieren ihre Produkte am Samstag, 23. November von 11 bis 17:30 Uhr im Betrieb 1 der Lebenshilfe-Werkstätten in Heinsberg-Oberbruch: Kreative Eigenprodukte rund um Holz, Glas oder Mosaik, Schmuck, Papier- und Häkelarbeiten, Glückwunschkarten, Keramik, weihnachtliche Dekorationsartikel oder feine Marmeladen, Essig und Öl und vieles mehr. Erstmals findet im Lebenshilfe Center parallel ein „Job Info Tag“ statt. Hier wird die Lebenshilfe über Stellenangebote, Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven in den Bereichen Pädagogik, Therapie, Handwerk, Pflege und Verwaltung informieren.



Christian Esser ist Gruppenleiter in der Landschaftspflege: „Ich möchte die Menschen für die Arbeit in der Natur begeistern.“



Leitet eine Aufbaugruppe in den Lebenshilfe-Werkstätten: Lara Nowak nimmt sich viel Zeit für individuelle Förderung.



Mike Schmidt ist Erzieher im Familienzentrum Triangel in Geilenkirchen. Außerdem berät er Eltern und Kollegen sowie Fachkräfte anderer Kindertagesstätten und Schulen im Umgang mit Kindern mit „kreativem Verhalten“.



Daniel Scheeren leitet die Schreinerei der Lebenshilfe Werkstätten: „Wir vermitteln unter anderem den richtigen Umgang mit Werkzeug und Maschinen.“



Gabi Kals-Deußen leitet den Wohnverbund Erkelenz. Sie ist verantwortlich für 54 Menschen mit Behinderung: „Da kommt keine Langeweile auf.“



Sonja Finster arbeitet seit fast 20 Jahren in der Lebenshilfe: „Es ist eine Herausforderung, die unterschiedlichen Fähigkeiten der Mitarbeiter zu entdecken und zu fördern.“



Willi Vergossen ist als Gruppenleiter verantwortlich für 25 Mitarbeiter mit Einschränkungen. Katrin Kauth war zunächst „Springerin“ in verschiedenen Arbeitsgruppen. Heute ist sie fest im Team von Willi Vergossen eingesetzt.



Kathleen Rothe ist als Assistentin im Wohnverbund Erkelenz tätig und begleitet Menschen mit Behinderung in der Alltags- und Freizeitgestaltung: „Ich bin Begleiter auf einem Stück Lebensweg.“



Beratung für Menschen in allen Lebensbereichen – unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) eröffnet

„Was lange währt wird endlich gut!“ Mit diesem Satz eröffnete Hermann-Josef Ronkartz, Caritas-Geschäftsführer, die Ergänzende Unabhängige Teilhabe-

beratungsstelle (EUTB) für den Kreis Heinsberg in Hückelhoven, Jülicher Straße 13. Der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers war vor Ort, um sich

als behindertenpolitischer Sprecher einen Eindruck von der Beratungsstelle, für die er sich engagiert hat, zu verschaffen.

Die EUTB wird gemeinsam getragen vom Caritasverband der Region Heinsberg e. V., der Katharina Kasper ViaNobis GmbH und der Lebenshilfe Heinsberg e. V.. Aufgabe der Beratungsstelle ist es, eine trägerunabhängige vernetzende Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen zu ermöglichen. Bestehende Kontakte wie zur Koordinierungs-Kontakt und Beratungsstelle (KoKoBe) werden ausgebaut.

Die Beratung der EUTB ist kostenlos und unterstützt Menschen mit und ohne Behinderung dabei, eigenverantwortlich zu leben.

Beratungstermine können entweder im Büro der EUTB in Hückelhoven oder nach Absprache auch mobil im gesamten Kreis Heinsberg wahrgenommen werden.

Tel. 0 24 33 - 93 999 36

Bewegung in der KiTa Triangel Ratheim

Anlässlich der Verleihung des Zertifikats „Anerkannter Bewegungskindergarten“ durch Vera van Ool vom Kreissportbund Heinsberg, feierten die Kinder der Kindertagesstätte Triangel Ratheim gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Erziehern ein Bewegungsfest.

Birgit Roye, Leiterin der Kindertagesstätte Triangel Geilenkirchen, nahm die Auszeichnung entgegen und berichtete stolz, dass nun alle drei Kitas der Lebenshilfe eingetragene Bewegungskindergärten seien. Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikates ist die Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Sportverein.

Der Kooperationsverein der Triangel Ratheim ist der VFJ Ratheim, mit dem bereits gemeinsame Aktionen in Planung sind. Eine weitere Voraussetzung war die Teilnahme von Erzieherinnen an Schulungen. Dort lernten sie, wie sich Sport und Pädagogik im Alltag der Kinder verknüpfen lassen.

Die Einrichtung bietet dazu beste Voraussetzungen, da das gesamte Gebäude so angelegt ist, dass die Kinder zu Bewegung angereizt werden. Wie gut das funktioniert wurde beim Bewegungsfest deutlich, als die Kinder an verschiedenen Stationen Übungen absolvierten. Am Ende erhielten sie dafür eine Urkunde. „Insbesondere für Kinder mit Behinderung ist es wichtig, Bewegungserfahrungen zu machen und ihre motorischen Fähigkeiten zu stärken. Besonders empfänglich sind Kinder dafür vom vierten bis zum zehnten Lebensjahr“, so Vera van Ool.



Tuning-Fans spenden für die Lebenshilfe

Da wurde es laut im Oerather Mühlenfeld: Die „Crew Lowerrhine“ besuchte Bewohner des Ambulant unterstützten Wohnens in Erkelenz. Tuning-Fans aus Erkelenz, Mönchengladbach und Viersen hatten im Mai eine Tombola veranstaltet und den Erlös, über 400 Euro, der Lebenshilfe gespendet.

Das Geld wird in die Förderung von Mobilität und zur Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderung investiert. Eine tolle Aktion... und beim nächsten Tuning-Event sind wir dabei!



Platz 3 für Lebenshilfe-Fußballmannschaft

Beim Fußballturnier der WFB Langenfeld belegte die Lebenshilfe Heinsberg-Mannschaft Platz 3. Nach zwei Siegen in der Vorrunde unterlag das Team im Halbfinale dem späteren Turniersieger Pirates Düsseldorf, setzte sich dann jedoch im Spiel um Platz 3 nach Elfmeterschießen gegen den SV Rees durch.



Amici-Beach und Gitstapper Mühle Wandertag der Lebenshilfe-Werkstätten

Das „Sportteam“ der Lebenshilfe-Werkstätten – Marlies Poschen, Isabell Roggen und Anke Schmitz – hatte erneut eine Wanderung im Rahmen des Werkstätten-Sportangebots organisiert. Jeweils 8 Mitarbeiter aus den vier Werkstattbetrieben fuhren in vier Kleinbussen zunächst zur Amici-Beach am Effelder Waldsee. Hier fand man einen idyllischen Ort fürs Frühstück vor, bevor man sich auf den Fußmarsch zur Gitstapper Mühle aufmachte. Dort ließ man sich die Leckereien in den Lunchpaketen schmecken, die die Küche 1 für alle Teilnehmer zusammengestellt hatte. Nach dieser Stärkung ging es durch den Wald zurück zum Parkplatz mit den Bussen, die die Mitarbeiter wieder sicher nach Hause brachten.



Lebenshilfe Heinsberg beim Volkslauf in Gillrath



Trotz Regenwetter gingen über dreihundert Sportler beim 41. Gillrather Volkslauf an den Start. Die Veranstalter setzten die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Heinsberg auch in diesem Jahr fort. So hatten die Starter die Möglichkeit, bei der Anmeldung einen Betrag an die Lebenshilfe zu spenden.

Neun Teilnehmer mit und ohne Behinderung vertraten die Lebenshilfe beim 2,5- und 4-Kilometerlauf, für den eine Integrationswertung angeboten

wurde. Außerdem wurden alle Läufer von Angestellten und Mitarbeitern der Lebenshilfe-Wohnstätte Birgden an einer Verpflegungsstation mit Getränken versorgt.



Tanzen macht Spaß!!!!

Inklusive Tanzkurse in Dremmen

Die Lebenshilfe Heinsberg bietet im Rahmen des Projekts „Op Jüeck“ in Zusammenarbeit mit der Tanzschule „ARS Vivendi“ in Dremmen Tanzkurse mit jeweils vier Terminen an. Das Angebot hat inklusiven Charakter und richtet sich sowohl an Menschen mit unterschiedlichen Formen geistiger und/oder körperlicher Einschränkung als auch an Menschen ohne Einschränkungen.

Jeweils Montags von 19 - 20 Uhr sind die Termine für den nächsten Kurs, der im Januar 2020 startet:

13.01., 20.01., 27.01., 03.02. 2020

Zwei weitere Kurse finden im Frühling und Sommer 2020 statt. Die Termine werden noch bestimmt.

Teilnahmegebühr pro Kurs ist 30 €. Die Kurse bauen nicht aufeinander auf. Man kann jederzeit mit einem Kurs starten. Es werden Standardtänze erlernt.



27.11.2019
Kreativmarkt 2019

Christine Burgmer - English Coach
25.09.2019
Let's get talking ...

Kaffeegenuss im
Museumscafé Samocca

SAM CCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

Veranstaltungen im Museumscafé Samocca

Mi 13.11. 15.30 - 17.00 Uhr

Vorweihnachtlicher Chansonnachmittag

Gräfin Henriette von Küppersbusch lädt ein zum Chansonnachmittag, um mehr oder weniger besinnlich Ihr Publikum auf die Feiertage einzustimmen. Dabei wird sie begleitet von Michael Carleton am Klavier. Eintritt 12 €. Anmeldung und Kartenverkauf im Samocca.

Fr 15.11. 19.00 - 22.00 Uhr

Themenabend: Die Welt des Kaffees

Wir entführen Sie in die Welt des Kaffees: Sorten und Varietäten, Anbau-, Ernte- und Aufbereitungsmethoden, Schaurösten und Verkostung verschiedener Kaffees. 15 € pro Person mit kleinem Imbiss. Anmeldung im Samocca.

Sa 23.11. 11.00 - 17.00 Uhr

Kreativmarkt der Lebenshilfe

Richard-Wagner-Straße 5, Oberbruch
Besuchen Sie unseren Stand beim Kreativmarkt der Lebenshilfe Heinsberg. An zahlreichen Ständen präsentieren die Lebenshilfe Werkstätten Eigenprodukte auf dem größten überdachten Markt in der Region.
Mehr Infos: www.lebenshilfe-heinsberg.de

Mi 27.11. 15.00 - 17.00 Uhr

Let's get talking with Christine Burgmer

Come and practise your English in a relaxed atmosphere. To register phone 02452 9967930 or send an email to cb@english-trainer.de
17 € (incl.19%VAT) per person, food and drinks not included.

Sa 14.12. 15.30 - 17.00 Uhr

Adventsingens für Jung und Alt

Das Familienzentrum Triangel Oberbruch und das Altenheim Marienkloster laden ein zum gemeinsamen Singen: Wir servieren dazu heiße Schokolade, Winterkaffee und frische Waffeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TERMINE

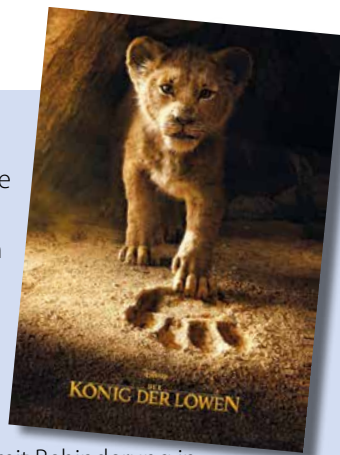
Öffnungszeiten: Di-So 9-18 Uhr • Hochstraße 19 • 52525 Heinsberg • Tel. 02452 1062077

Das Museumscafé SAMOCCA ist eine Einrichtung der  Lebenshilfe Heinsberg

Ab 2020

Filmbühne am Torbogen

Im Rahmen des Projekts „Kultur ohne Barrieren“ startet die Lebenshilfe Heinsberg mit Kinovorführungen im großen Trausaal vom Begas-Haus, Hochstraße 19 in Heinsberg. Die Auftaktveranstaltung findet statt am 3.12.2019, dem „Tag der Behinderung“, um 19:30 Uhr mit der Doku „Mensch sein“ über das Leben von Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen Ländern. 2020 wird der Saal dann an jedem ersten Freitag im Monat, jeweils ab 19:30 Uhr, zur Filmbühne. Natürlich dürfen auch Snacks wie Popcorn und Drinks nicht fehlen. Gestartet wird am Freitag, den 10. Januar 2020 mit dem Film „Systemsprenger“ über ein verhaltensauffälliges neunjähriges Mädchen.



Folgende Filmvorführungen sind von Januar bis Juni 2020 geplant:

- 10.01. Systemsprenger
- 07.02. Bohemian Rhapsody
- 06.03. Goldfische
- 08.03. 25 km/h
- 03.04. Das Leben ist ein Fest
- 01.05. König der Löwen
- 05.06. Edie

NEWS



Lebenshilfe-Mitarbeiter bei „here and now“

Vicky San-Jose, Marco Schmidtke, Christian Broischer und Bernd Schäfer, Mitarbeiter aus Werkstatt-Betrieb 3 in Heinsberg, waren mit drei Gemeinschaftsarbeiten in der Ausstellung „here and now“ vertreten, die vom 11. bis 27. Oktober im Atelierhaus Aachen e.V., DEPOT - Talstraße 2 gezeigt wurde.

Sie nahmen auch an einem Kunst-Workshop in Aachen teil, wo eine Woche lang gemeinsam mit Künstlern aus dem „Tevona-Atelier“ Hasselt/Belgien, dem Atelier „Glashoes“, Maastricht/Holland, dem „Atelier Riera“, Havanna/Kuba und dem Atelier „Will so sein“ aus Aachen/Deutschland gearbeitet wurde.



Mehr Infos unter www.lebenshilfe-heinsberg.de



Wies'nmusik, Brezel und Weißwurst

Oktoberfest beim Freizeitclub „Treffpunkt“

Volles Haus beim Oktoberfest des Freizeitclubs „Treffpunkt“. Auf Wunsch der Clubmitglieder spielte die Lebenshilfe-Band „workshop“ und verwandelte den Speisesaal von Betrieb 1 neunzig Minuten lang in ein Tollhaus. Daneben sorgte DJ Achim mit Wies'nmusik für viel Partyspaß und gute Laune. Außerdem gab es Brezeln und Weißwürste für jedes Clubmitglied. Alle waren sich einig: dieser schöne Abend war mal wieder viel zu schnell vorbei!

Gemütliches Gartenkino mit Nachbarn und Freunden in der Wohnstätte Birgden

Kino-Atmosphäre unterm Sternenhimmel erlebten die Bewohner der Wohnstätte Birgden gemeinsam mit Nachbarn und Freunden (der kleinste Besucher war gerade geboren). Mit Unterstützung des Roxy Filmtheaters verwandelten die Bewohner der Wohnstätte ihren Garten in einen gemütlichen Open-Air-Kinosaal – und auch das Wetter spielt mit! 130 Besucher brachten Decken oder Gartenstühle mit und ließen sich mit kleinen Snacks, frischem Popcorn und kalten Getränken verwöhnen. „Inklusion kann so einfach sein“, freute sich die Leiterin der Wohnstätte, Ute Seifert. Sie hatte die Idee des Gartenkinos mit den Vertretern des Heimbeirates entwickelt. „Monsieur Claude und seine Schwestern II – immer für eine Überraschung gut“ kam super an, und mit Beifall bedankten sich die Gäste für den einzigartigen Abend.



Ab jetzt in jeder Ausgabe: Das Quiz in „Schon gehört?“

3 x 10 € Gutscheine für die Lebenshilfe-Cafés zu gewinnen!

Wie funktioniert? Beantworten Sie eine Frage zu einem Thema aus der letzten Ausgabe von „Schon gehört?“. Tragt die Antwort, euren Namen, Adresse oder Werkstattgruppe in den Vordruck ein. Schneidet den Vordruck aus und sendet diesen entweder an die Lebenshilfe Heinsberg oder gebt den Abschnitt am Servicepunkt in Oberbruch ab.

Vier Wochen nach Erscheinen des Newsletters werden drei Gewinner ausgelost und benachrichtigt.

Wie heißt die Person auf dem Foto?



Antwort

Name

Adresse / Gruppe

Antwort an das **Lebenshilfe Center in Oberbruch, Stichwort: Quiz, Richard-Wagner-Str. 5, 52525 Heinsberg**. Oder schneiden Sie den Abschnitt aus und geben Sie ihn am Servicepunkt ab.

schon gehört?
Das gehört?
QUIZ

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Marlon Winands, Hanna Lüttke

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an: **michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**